



Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender
 (Z) [19752] in Breslau.

Ein neues Werk

von

Professor Dr. Karl Biedermann.

In den nächsten Tagen gelangt nachstehendes hochinteressante Werk:

Zeit- und Lebensfragen

aus dem

Gebiete der Moral.

Von

Dr. Karl Biedermann,

ord. Honorar-Professor an der Universität Leipzig.

Ein Band. 9 Bogen 8°.

Geh. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S ord. zur Versendung.

Der als Politiker und Historiker weit bekannte Verfasser hat neben der bedeutamen und erfolgreichen Thätigkeit, die er als solcher entfaltet, nicht versäumt, während seines langen Lebens auch den sittlichen Zuständen unserer Zeit und unseres Volkes seine Aufmerksamkeit zu widmen. Es sind einige der wichtigsten und tiefsten Fragen, die Biedermann in diesem Büchlein mit ebensoviel Gründlichkeit wie sittlichem Ernst — der ja überhaupt des Autors gesamtes Wirken charakterisiert — behandelt.

Vorausichtlich wird dieses Buch in allen gebildeten Kreisen lebhaftes Interesse erwecken und daher vielfach verlangt werden.

Wir gewähren:

25% in Rechnung und 33 1/3 % gegen bar.
Bei Bezug von 6 Exemplaren 1 Frei-Exemplar.

An Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir à condition und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, im April 1899.

Schlesische Verlags-Anstalt
 v. S. Schottlaender.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

(Z) [19789] In Kürze erscheint:

Das Auslieferungsrecht.

Unter besonderer Berücksichtigung der Stellung des Ausgelieferten vor dem erkennenden Gericht

für die Praxis der deutschen Justizbehörden bearbeitet

von

Dr. jur. S. Delius, Landrichter.

Ca. 120 Seiten Oktav.

2 M 80 S ord., 2 M 10 S no., 1 M 90 S bar (13/12).

Der Verfasser ist dem juristischen Publikum durch seine zahlreichen Abhandlungen über Einzelfragen des Auslieferungsrechtes in verschiedenen Fachzeitschriften hinlänglich bekannt. Das hier angezeigte Werk ist

das erste, das speziell die Bedürfnisse der deutschen Justizbehörden berücksichtigt.

Wegen welcher strafbarer Handlungen kann in einzelnen Fällen Auslieferung beansprucht werden? Ist die Straftat im Asylstaat überhaupt strafbar? Läßt sie sich unter einen der im Vertrage aufgezählten Deliktbegriffe bringen? Treffen auch die weiteren Bedingungen für die Entstehung der Auslieferungspflicht nach Nationalität des Thäters, Ort und Zeit der Verübung der That und anderen Umständen zu? Inwieweit sind Strafverfolgung und Strafvollstreckung gegenüber einem Ausgelieferten zulässig? Diese und andere Fragen finden eingehende Erörterung. Den Schluß bildet eine übersichtliche Zusammenstellung der Auslieferungsdelikte, wie sie für jeden einzelnen Staat dem Deutschen Reiche gegenüber in Betracht kommen.

== Erste Auslieferung, wie bei allen unseren Novitäten, nur über Leipzig! ==

Wir bitten um thätige Verwendung und machen zugleich darauf aufmerksam, daß wir über unseren rechtswissenschaftlichen Verlag ein

geschmackvolles und ausführliches Verzeichnis

in Broschürenform ausgegeben haben, das wir zur sorgfältigen Verteilung an die Kundschaft unentgeltlich anbieten. Bestellzettel liegt bei!

Comptoir- u. Handelswissenschaften.

Heft I. Geschäftsaufsatz. 42 S. Pr. 70 S.
 Heft II. Correspondenz. 63 S. Pr. 80 S.
 Heft III. Wechselkunde. 30 S. Pr. 55 S.
 Für Buchhdlr. 20% Rab. gegen Kassa.
 [18700]

Gegen Einsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt sofort Fr.-Zusendung in beliebiger Heftzahl nur durch
W. Knothe in Schweidnitz.

[17421] **Mattes-Jaworska,**
Diätetische Küche für Kranke und Gesunde.

5 M 50 S; geb. 6 M.

Wie Arzt und Hausfrau den Forderungen der modernen Ernährungstherapie mit Erfolg gerecht werden können, zeigt in gleicher Weise dieses vorzügliche Buch.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

(Z) [19788] Im unterzeichneten Kommissions-Verlage wird Mitte Mai erscheinen:

Die Volksheilstätte des Kreises Altena bei Lüdenscheid. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses. III, 96 Seiten, 4°, mit 20 Plänen, 1 Abbildung und 1 Situationsplan. Preis in Umschlag ca. 4 M mit 25% in Kommission, fest und bar 30%.

Dieser Bericht der ersten mit kommunalen Mitteln errichteten Volksheilstätte wird allen Verwaltungsbeamten, Medizinern, sowie Architekten ein wertvolles Material bieten. Besonders mache ich die Berliner Handlungen wegen des Ende Mai dort stattfindenden Kongresses auf die Schrift aufmerksam.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Lüdenscheid, Ende April 1899.

Paul Dalchow.